**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 6 (1930)

**Heft:** 24: \*

**Artikel:** Unbekanntes Zentralafrika

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-755835

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Unbekanntes Zentralafrika



Diese unbekleideten Damen gehören nicht etwa einer modernen Revue an, sondern sind Eingeborene, die sich bei einem festlichen Anlaß den schwarzen Körper mit weißer Farbe bemalt haben



Im Durstgebiet. Das Wasser wird in Kürbisschalen aus der Tiefe geholt. Rechts eine Frau mit krankhaften Kniegeschwülsten. Auf dem Sand wimmelt es von Tausenden von Insekten





Aderlaß an einem kranken Eingeborenen durch den Medizinmann. Dem armen Kerl rinnt ein ganzes Brünnlein Blut von der Stirne nissen als weiß erscheint, sonst aber gelblich braun ist. Sodann trifft man in der gleichen Gegend nebenher auch das schwarze Rhinozeros an, was bisher immer bestritten wurde. - Dem Forscher gelang es, sich an obige Gruppe heranzumachen und sie beim Weidgang zu filmen, wobei er dann freilich samt einem Begleiter beinahe ihrem plötzlichen An-

griff zum Opfer gefallen wäre. Während der kinematographischen Aufnahmen bekam nämlich eines der Tiere Witterung und machte gegen die kühnen Eindringlinge Front. Höchste Gefahr für die Kamera im Werte von

Keine Pilze, sondern eigenartige Bauten von Riesenameisen



Zwei Ringkämpfer.

Der Kampf ist ein Gemisch von Boxen und Ringen.
An dem jungen Mann rechts im Bilde sieht man, wie
außerordentlich lange Beine diese Leute haben

4000 Dollars! Also versuchte Hoefler, die Aufmerksamkeit des Bullen auf sich zu lenken und sah sich schon ängstlich nach einer freien Passage zur Flucht um. Auf die Bestie zu schießen, war ihm nicht erlaubt, denn das weiße Rhinozeros genießt als Seltenheit den Schutz der Regierung. Da zögerte das Tier in kurzer Distanz, und in diesem Augenblick feuerte Hoeflers Begleiter einen Schuß in die Luft ab, worauf jenes kehrt machte und das Weite suchte, zur begreiflichen Erleichterung der schwerbedrohten Forscher.



förmigen Hütten

Weiße Nashörner. In der Mitte der große Bulle. Diese au-ßerordentlich selte-nen Tiere haben ein wesentlich längeres Horn als die soge-nannten schwarzen Nashörner



Mit gelbem Lehm und Urin wird das Haar ockerartig ge-färbt und durch Einschmieren besonders weich erhalten

ürzlich durchstreiften unter der Führung von den Alulus die Frauen nackt gehen und nicht die die beim Aequator westlich des Nils liegen. Fragdaß sie unter britischer Schutzhoheit stehe: die Ein- lich, - für seine sämtlichen Frauen dagegen zu wissen, — wirklich eine eigenartige Stellung Also sogar in Afrika... Englands als Protektoratsmacht!

kanischen Sitten vernahm, wird berichtet, daß bei Hoeflers Fesstellung nur bei gewissen Lichtverhält-

H. A. Bernatzik und Paul L. Hoefler zwei Männer, dies sei nach Meinung jener Leute der Ge-Expeditionen jene Gebiete in Zentralafrika, sundheit ihrer Weiber zuträglich. Außerdem wurde dem Forscher erklärt; in ieder Familie gibt es nur liche Strecke ist noch kaum jemals vorher von Wei- einen einzigen Mann, der aber viele Frauen hat; ßen betreten worden, auch wenn die Karte angibt, für sich allein Kleider zu kaufen, ist ihm leicht möggeborenen selber scheinen hiervon überhaupt nichts das würde ihn ruinieren, ganz ernsthaft gesagt!

### DAS WEISSE NASHORN.

Eines der seltensten Tiere ist das sogenannte Im Gegensatz zu allem, was man bisher von afri- Weiße Nashorn, das in Wirklichkeit nach Paul